

Energieprodukte 2026 FÜR RÜCKLIEFERUNGEN

Energie- und HKN Produkte für Rücklieferungen

RL PV	2
RL Wasserkraft.....	3
RL Wind.....	4
RL RMP	5
RES MKF.....	6
RL HKN	7

RL PV

Produktbeschreibung

Das Rücklieferprodukt RL PV gilt für Rücklieferungen von Photovoltaik-Anlagen.

Preise

Für die Vergütung der Rücklieferungsenergie gelten entweder die Mindestvergütung oder der BFE-Referenzmarktpreis für Photovoltaik pro Quartal.

Rücklieferprodukt	Einheit	RL PV
Vierteljährlicher BFE Referenzmarktpreis gem. Art. 15 EnFV (Link)	[Rp./kWh]	BFE Referenzmarktpreis
Mindestvergütung gem. EnV Art. 12 Abs. 1 und 1 ^{bis} für Anlagen mit einer Leistung von weniger als 150 kW:		
PV < 30 kW	[Rp./kWh]	6.00
PV ≥ 30 kW mit Eigenverbrauch (in Abhängigkeit der Anlagengrösse):		1.20 – 6.00
Formel für Berechnung: 30 kW / Anlagengrösse in kW * 6 Rp./kWh		
Beispiel: PV 90 kW mit Eigenverbrauch: 30 / 90 * 6 Rp./kWh = 2.00 Rp./kWh		
PV ≥ 30 kW ohne Eigenverbrauch	[Rp./kWh]	6.20

Die Publikation der Referenzmarktpreise erfolgt in der zweiten Woche nach Quartalsende. Preise exkl. MWST

Grundlagen und Anwendung

Grundlage für den Energieverkehr und den Parallelbetrieb mit dem Netz sind das Energiegesetz (EnG), die Energieverordnung (EnV), die Empfehlungen und Vollzugshilfen gemäss BFE, die Reglemente der SAK sowie die Allgemeinen Lieferbedingungen für elektrische Energie (ALB). Die nachfolgenden Bedingungen sind für den Parallelbetrieb von Eigenerzeugungsanlagen anwendbar. Die Erzeugungsanlagen von wirtschaftlich oder örtlich zusammenhängenden Betrieben gelten als eine Einheit mit zeitkoinzidenter Aufsummierung aller massgeblichen Daten des Energieverkehrs. Vorbehalten bleiben besondere Regelungen.

Anschluss und Einspeisung der Energie

Der Anschluss der Eigenerzeugungsanlagen an das SAK Netz ist durch Vertrag oder schriftliche Vereinbarung zu regeln. Die technischen Bedingungen des Parallelbetriebes werden von der SAK festgelegt.

Die in den Eigenerzeugungsanlagen produzierte und an Ort nicht benötigte Energie wird als Rücklieferungsenergie in das Netz der SAK eingespeist. In besonderen Fällen, z.B. bei Störungen oder Unterhaltsarbeiten, wird die Aufnahme der Rücklieferungsenergie nach Massgabe der netztechnischen Gegebenheiten eingestellt oder reduziert.

Messeinrichtung

Die Rücklieferung wird während den Erfassungszeiten gemessen und verrechnet.

Die Messeinrichtung umfasst die in den Netzanschlussbedingungen Niederspannung (NAB-NS) erwähnten Mess- und Tarifapparate sowie Fernzähleinrichtungen. Die Kosten der Energiemessung werden gemäss den publizierten Messtarifen verrechnet.

Zählerablesung und Verrechnung

Es gelten die analogen administrativen Regelungen der Bezugsprodukte der jeweiligen Spannungsebene. Die elektrische Arbeit (in MWh oder kWh) wird monatlich vergütet.

Allgemeine Bestimmungen

Neben diesem Produktblatt sind weiterhin die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB-SAK), die Allgemeine Lieferbedingungen elektrischer Energie für Kunden in Grundversorgung und verteilnetzgebundener Rücklieferungen (ALBG-SAK) sowie die Netzanschlussbedingungen Niederspannung (NAB-NS) oder Netzanschlussbedingungen Mittelspannung (NAB-MS) gültig und zu beachten.

Schlussbestimmungen

Die Preise basieren auf den aktuellen gesetzlichen Grundlagen. Bei unerwarteten Änderungen, z.B. aufgrund von rechtlichen bzw. politischen Entwicklungen, ECom-Verfügungen oder bei Änderungen von gesetzlichen Vorgaben, behält sich die SAK das Recht vor, diese Preise anzupassen.

Stand: Januar 2026, gültig ab 01.01.2026.

RL Wasserkraft

Produktbeschreibung

Das Rücklieferprodukt RL Wasserkraft gilt für Rücklieferungen von Wasserkraft-Anlagen.

Preise

Für die Vergütung der Rücklieferungsenergie gelten entweder die Mindestvergütung oder der BFE-Referenzmarktpreis für Wasserkraft pro Quartal.

Rücklieferprodukt	Einheit	RL Wasserkraft
Vierteljährlicher BFE Referenzmarktpreis gem. Art. 15 EnFV (Link)	[Rp./kWh]	BFE Referenzmarktpreis
Mindestvergütung gem. EnV Art. 12 Abs. 1 und 1 ^{bis}		
Wasserkraftanlagen bis 150 kW	[Rp./kWh]	12.00

Die Publikation der Referenzmarktpreise erfolgt in der zweiten Woche nach Quartalsende. Preise exkl. MWST

Grundlagen und Anwendung

Grundlage für den Energieverkehr und den Parallelbetrieb mit dem Netz sind das Energiegesetz (EnG), die Energieverordnung (EnV), die Empfehlungen und Vollzugshilfen gemäss BFE, die Reglemente der SAK sowie die Allgemeinen Lieferbedingungen für elektrische Energie (ALB). Die nachfolgenden Bedingungen sind für den Parallelbetrieb von Eigenerzeugungsanlagen anwendbar. Die Erzeugungsanlagen von wirtschaftlich oder örtlich zusammenhängenden Betrieben gelten als eine Einheit mit zeitkoinzidenter Aufsummierung aller massgeblichen Daten des Energieverkehrs. Vorbehalten bleiben besondere Regelungen.

Anschluss und Einspeisung der Energie

Der Anschluss der Eigenerzeugungsanlagen an das SAK Netz ist durch Vertrag oder schriftliche Vereinbarung zu regeln. Die technischen Bedingungen des Parallelbetriebes werden von der SAK festgelegt.

Die in den Eigenerzeugungsanlagen produzierte und an Ort nicht benötigte Energie wird als Rücklieferungsenergie in das Netz der SAK eingespeist. In besonderen Fällen, z.B. bei Störungen oder Unterhaltsarbeiten, wird die Aufnahme der Rücklieferungsenergie nach Massgabe der netztechnischen Gegebenheiten eingestellt oder reduziert.

Messeinrichtung

Die Rücklieferung wird während den Erfassungszeiten gemessen und verrechnet.

Die Messeinrichtung umfasst die in den Netzanschlussbedingungen Niederspannung (NAB-NS) erwähnten Mess- und Tarifapparate sowie Fernzähleinrichtungen. Die Kosten der Energiemessung werden gemäss den publizierten Messtarifen verrechnet.

Zählerablesung und Verrechnung

Es gelten die analogen administrativen Regelungen der Bezugsprodukte der jeweiligen Spannungsebene. Die elektrische Arbeit (in MWh oder kWh) wird monatlich vergütet.

Allgemeine Bestimmungen

Neben diesem Produktblatt sind weiterhin die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB-SAK), die Allgemeine Lieferbedingungen elektrischer Energie für Kunden in Grundversorgung und verteilnetzgebundener Rücklieferungen (ALBG-SAK) sowie die Netzanschlussbedingungen Niederspannung (NAB-NS) oder Netzanschlussbedingungen Mittelspannung (NAB-MS) gültig und zu beachten.

Schlussbestimmungen

Die Preise basieren auf den aktuellen gesetzlichen Grundlagen. Bei unerwarteten Änderungen, z.B. aufgrund von rechtlichen bzw. politischen Entwicklungen, ECom-Verfügungen oder bei Änderungen von gesetzlichen Vorgaben, behält sich die SAK das Recht vor, diese Preise anzupassen.

Stand: Januar 2026, gültig ab 01.01.2026.

RL Wind

Produktbeschreibung

Das Rücklieferprodukt RL Wind gilt für Rücklieferungen von Windkraft-Anlagen.

Preise

Für die Vergütung der Rücklieferungsenergie gilt der BFE-Referenzmarktpreis für Windkraft pro Quartal.

Rücklieferprodukt	Einheit	RL Wind
Vierteljährlicher BFE Referenzmarktpreis gem. Art. 15 EnFV (Link)	[Rp./kWh]	BFE Referenzmarktpreis

Die Publikation der Referenzmarktpreise erfolgt in der zweiten Woche nach Quartalsende. Preise exkl. MWST

Grundlagen und Anwendung

Grundlage für den Energieverkehr und den Parallelbetrieb mit dem Netz sind das Energiegesetz (EnG), die Energieverordnung (EnV), die Empfehlungen und Vollzugshilfen gemäss BFE, die Reglemente der SAK sowie die Allgemeinen Lieferbedingungen für elektrische Energie (ALB). Die nachfolgenden Bedingungen sind für den Parallelbetrieb von Eigenerzeugungsanlagen anwendbar. Die Erzeugungsanlagen von wirtschaftlich oder örtlich zusammenhängenden Betrieben gelten als eine Einheit mit zeitkoinzidenter Aufsummierung aller massgeblichen Daten des Energieverkehrs. Vorbehalten bleiben besondere Regelungen.

Anschluss und Einspeisung der Energie

Der Anschluss der Eigenerzeugungsanlagen an das SAK Netz ist durch Vertrag oder schriftliche Vereinbarung zu regeln. Die technischen Bedingungen des Parallelbetriebes werden von der SAK festgelegt.

Die in den Eigenerzeugungsanlagen produzierte und an Ort nicht benötigte Energie wird als Rücklieferungsenergie in das Netz der SAK eingespeist. In besonderen Fällen, z.B. bei Störungen oder Unterhaltsarbeiten, wird die Aufnahme der Rücklieferungsenergie nach Massgabe der netztechnischen Gegebenheiten eingestellt oder reduziert.

Messeinrichtung

Die Rücklieferung wird während den Erfassungszeiten gemessen und verrechnet.

Die Messeinrichtung umfasst die in den Netzanschlussbedingungen Niederspannung (NAB-NS) erwähnten Mess- und Tarifapparate sowie Fernzähleinrichtungen. Die Kosten der Energiemessung werden gemäss den publizierten Messtarifen verrechnet.

Zählerablesung und Verrechnung

Es gelten die analogen administrativen Regelungen der Bezugsprodukte der jeweiligen Spannungsebene. Die elektrische Arbeit (in MWh oder kWh) wird monatlich vergütet.

Allgemeine Bestimmungen

Neben diesem Produktblatt sind weiterhin die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB-SAK), die Allgemeine Lieferbedingungen elektrischer Energie für Kunden in Grundversorgung und verteilnetzgebundener Rücklieferungen (ALBG-SAK) sowie die Netzanschlussbedingungen Niederspannung (NAB-NS) oder Netzanschlussbedingungen Mittelspannung (NAB-MS) gültig und zu beachten.

Schlussbestimmungen

Die Preise basieren auf den aktuellen gesetzlichen Grundlagen. Bei unerwarteten Änderungen, z.B. aufgrund von rechtlichen bzw. politischen Entwicklungen, ECom-Verfügungen oder bei Änderungen von gesetzlichen Vorgaben, behält sich die SAK das Recht vor, diese Preise anzupassen.

Stand: Januar 2026, gültig ab 01.01.2026.

RL RMP

Produktbeschreibung

Das Rücklieferprodukt RL RMP gilt für Rücklieferungen von BHKW und Biomasse-Anlagen.

Preise

Für die Vergütung der Rücklieferungsenergie gilt der BFE-Referenzmarktpreis für Biomasse pro Quartal.

Rücklieferprodukt	Einheit	RL RMP
Vierteljährlicher BFE Referenzmarktpreis gem. Art. 15 EnFV (Link)	[Rp./kWh]	BFE Referenzmarktpreis

Die Publikation der Referenzmarktpreise erfolgt in der zweiten Woche nach Quartalsende. Preise exkl. MWST

Grundlagen und Anwendung

Grundlage für den Energieverkehr und den Parallelbetrieb mit dem Netz sind das Energiegesetz (EnG), die Energieverordnung (EnV), die Empfehlungen und Vollzugshilfen gemäss BFE, die Reglemente der SAK sowie die Allgemeinen Lieferbedingungen für elektrische Energie (ALB). Die nachfolgenden Bedingungen sind für den Parallelbetrieb von Eigenerzeugungsanlagen anwendbar. Vorbehalten bleiben besondere Regelungen.

Anschluss und Einspeisung der Energie

Der Anschluss der Eigenerzeugungsanlagen an das SAK Netz ist durch Vertrag oder schriftliche Vereinbarung zu regeln. Die technischen Bedingungen des Parallelbetriebes werden von der SAK festgelegt.

Die in den Eigenerzeugungsanlagen produzierte und an Ort nicht benötigte Energie wird als Rücklieferungsenergie in das Netz der SAK eingespeist. In besonderen Fällen, z.B. bei Störungen oder Unterhaltsarbeiten, wird die Aufnahme der Rücklieferungsenergie nach Massgabe der netztechnischen Gegebenheiten eingestellt oder reduziert.

Messeinrichtung

Die Rücklieferung wird während den Erfassungszeiten gemessen und verrechnet.

Die Messeinrichtung umfasst die in den Netzanschlussbedingungen Niederspannung (NAB-NS) erwähnten Mess- und Tarifapparate sowie Fernzähleinrichtungen. Die Kosten der Energiemessung werden gemäss den publizierten Messtarifen verrechnet.

Zählerablesung und Verrechnung

Es gelten die analogen administrativen Regelungen der Bezugsprodukte der jeweiligen Spannungsebene. Die elektrische Arbeit (in MWh oder kWh) wird monatlich vergütet.

Allgemeine Bestimmungen

Neben diesem Produktblatt sind weiterhin die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB-SAK), die Allgemeine Lieferbedingungen elektrischer Energie für Kunden in Grundversorgung und verteilnetzgebundener Rücklieferungen (ALBG-SAK) sowie die Netzanschlussbedingungen Niederspannung (NAB-NS) oder Netzanschlussbedingungen Mittelspannung (NAB-MS) gültig und zu beachten.

Schlussbestimmungen

Die Preise basieren auf den aktuellen gesetzlichen Grundlagen. Bei unerwarteten Änderungen, z.B. aufgrund von rechtlichen bzw. politischen Entwicklungen, EICoM-Verfügungen oder bei Änderungen von gesetzlichen Vorgaben, behält sich die SAK das Recht vor, diese Preise anzupassen.

Stand: Januar 2026, gültig ab 01.01.2026.

RES MKF

Produktbeschreibung

Das Rücklieferprodukt RES MKF gilt für Rücklieferungen von Eigenerzeugungsanlagen die durch die Mehrkostenfinanzierung gefördert werden.

Preise

Für die Vergütung der Rücklieferungsenergie gelten die nachstehenden Preisansätze:

Rücklieferprodukt		RES MKF
Einheitspreis (durchgehend)	[Rp./kWh]	15.00

Gültig für die Lieferperiode 1. Januar 2026 bis 31. Dezember 2026. Preise exkl. MWST

Grundlagen und Anwendung

Grundlage für den Energieverkehr und den Parallelbetrieb mit dem Netz sind das Energiegesetz (EnG), die Energieverordnung (EnV), die Empfehlungen und Vollzugshilfen gemäss BFE, die Reglemente der SAK sowie die Allgemeinen Lieferbedingungen für elektrische Energie (ALB). Die nachfolgenden Bedingungen sind für den Parallelbetrieb von Eigenerzeugungsanlagen unabhängiger Produzenten mit Anspruch auf die Mehrkostenfinanzierung anwendbar. Die Erzeugungsanlagen von wirtschaftlich oder örtlich zusammenhängenden Betrieben gelten als eine Einheit mit zeitkoinzidenter Aufsummierung aller massgeblichen Daten des Energieverkehrs.

Anschluss und Einspeisung der Energie

Der Anschluss der Eigenerzeugungsanlagen an das Netz der SAK ist durch Vertrag oder schriftliche Vereinbarung zu regeln. Die technischen Bedingungen des Parallelbetriebes werden von der SAK festgelegt.

Die in den Eigenerzeugungsanlagen produzierte und an Ort nicht benötigte Energie wird als Rücklieferungsenergie in das Netz der SAK aufgenommen. In besonderen Fällen z.B. bei Störungen oder Unterhaltsarbeiten, wird die Aufnahme der Rücklieferungsenergie nach Massgabe der netztechnischen Gegebenheiten eingestellt oder reduziert.

Als Rücklieferungsenergie gilt die den Eigenbedarf übersteigende Erzeugung. Bei mehreren Mess- und Übergabestellen werden die Rücklieferungen zeitgleich ermittelt, d.h. die Differenz von Eigenerzeugung und Eigenbedarf zeitkoinzident aufsummiert.

Messeinrichtung

Die Rücklieferung wird während den Erfassungszeiten gemessen und verrechnet.

Die Messeinrichtung umfasst die in den Netzanschlussbedingungen Niederspannung (NAB-NS) erwähnten Mess- und Tarifapparate sowie Fernzähleinrichtungen. Die Kosten der Energiemessung werden gemäss den publizierten Messtarifen verrechnet.

Handhabung der Herkunftsnachweise

Für die Inanspruchnahme des Produkts RES MKF müssen die eingespeisten Mengen mittels Herkunftsnachweis (HKN) in der Datenbank HKN von Pronovo nachgewiesen sein. Der Produzent hat auf eigene Kosten sicherzustellen, dass seine Anlage in die Datenbank HKN aufgenommen wurde und dass die HKN nach den entsprechenden Vorschriften und gesetzlichen Regelungen bewirtschaftet werden. Bei MKF-Anlagen kann eine freiwillige Übertragung der HKN an die SAK erfolgen.

Allgemeine Bestimmungen

Neben diesem Produktblatt sind weiterhin die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB-SAK), die Allgemeine Lieferbedingungen elektrischer Energie für Kunden in Grundversorgung und verteilnetzgebundener Rücklieferungen (ALBG-SAK) sowie die Netzanschlussbedingungen Niederspannung (NAB-NS) oder Netzanschlussbedingungen Mittelspannung (NAB-MS) gültig und zu beachten.

Schlussbestimmungen

Die Preise basieren auf den heutigen Regelungen der Schweizerischen Strommarktöffnung. Bei unerwarteten Änderungen, z.B. aufgrund von rechtlichen bzw. politischen Entwicklungen, EICOM-Verfügungen oder bei Änderungen von gesetzlichen Vorgaben, behält sich die SAK das Recht vor, diese Preise anzupassen. Änderungen erfolgen in der Regel unter Beachtung einer Anzeigefrist von drei Monaten auf Beginn eines neuen Rechnungsjahres.

Stand: August 2025, gültig ab 01.01.2026.

RL HKN

Produktbeschreibung

Vergütung von Herkunftsnachweisen (HKN) aus der Einspeisung von elektrischer Energie aus Photovoltaik-Anlagen (ohne Vergütung der Energie) in das Stromnetz der SAK.

Preise

Für die Vergütung der HKN aus Photovoltaik-Anlagen gelten die nachstehenden Preisansätze:

Rücklieferprodukt		RL HKN
Einheitspreis (durchgehend)	[Rp./kWh]	1.50

Gültig für die Lieferperiode 1. Januar 2026 bis 31. Dezember 2026. Preise exkl. MWST

Was sind HKN?

In das Stromnetz eingespeiste Energiemengen in kWh, welche nicht am Ort einer Eigenproduktionsanlage benötigt bzw. verbraucht werden, können im Herkunftsnachweissystem der Pronovo AG deklariert werden.

Zur Deklaration der Herkunft der Energie werden sogenannte Herkunftsnachweise (HKN) verwendet. Diese werden von der Pronovo AG ausgestellt und zeigen auf, aus welcher Produktionsanlage und aus welcher Energiequelle der Strom stammt.

Voraussetzung zur Abnahme von HKN

Damit der Produzent seine HKN an die SAK verkaufen kann, müssen folgende Bedingungen durch den Produzenten kumulativ erfüllt sein:

- Die Photovoltaikanlage muss zwingend an das Stromnetz der SAK angeschlossen sein.
- Die Photovoltaikanlage wurde von einem Auditor beglaubigt und ist bei der Pronovo AG registriert und im HKN System erfasst. Das Original der Beglaubigung ist bei der Pronovo AG hinterlegt.
- Die Photovoltaikanlage wurde nach dem Jahr 2000 erstellt und ist somit naturemade star-zertifizierbar.
- Die Photovoltaikanlage ist nicht freistehend.
- Die Photovoltaikanlage erhält keine EVS (KEV)-Förderung.
- Die Photovoltaikanlage ist in Betrieb.

Unter Einhaltung der Eingabefristen werden die HKN ab dem folgenden Quartal abgenommen.

Es gelten folgende Eingabefristen:

- 15. November für die Abnahme der HKN per 1. Januar
- 15. Februar für die Abnahme der HKN per 1. April
- 15. Mai für die Abnahme der HKN per 1. Juli
- 15. August für die Abnahme der HKN per 1. Oktober

Der Antragssteller ist selbst dafür verantwortlich, dass sämtliche Angaben seinerseits stimmen und keinerlei gesetzliche Bestimmungen verletzt werden. Die SAK hält sich vollumfänglich schadensfrei.

Neue Photovoltaik-Anlagen, welche bei der SAK neu im System erfasst wurden, erhalten die Anmeldung zur HKN-Abnahme automatisch per Briefpost.

Abhängig der Marktsituation von HKN behält sich die SAK die Abnahme der HKN vor.

Allgemeine Bestimmungen

Neben diesem Produktblatt sind weiterhin die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB-SAK), die Allgemeine Lieferbedingungen elektrischer Energie für Kunden in Grundversorgung und verteilnetzgebundener Rücklieferungen (ALBG-SAK) sowie die Netzanschlussbedingungen Niederspannung (NAB-NS) oder Netzanschlussbedingungen Mittelspannung (NAB-MS) gültig und zu beachten.

Detailbestimmungen

Es gelten die jeweils gültigen allgemeinen Geschäftsbedingungen für die Übertragung der Herkunftsnachweise (HKN) von Produzenten auf die St. Gallisch-Appenzellische Kraftwerke AG (SAK) unter www.sak.ch/downloads. Deren Änderung sowie gesetzliche Änderungen bleiben vorbehalten.

Stand: August 2025, gültig ab 01.01.2026.